

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatter

Auswertung der Umfrage zum **31. Dezember** unter den Berichterstatterinnen und Berichterstatter für Feldfrüchte (Info1119.docx)

An die Berichterstatterinnen und Berichterstatter

In der Tabelle 1 sehen Sie für die wichtigsten Feldfrüchte die Ernteergebnisse 2019 für Niedersachsen, in der Tabelle 2 die Ergebnisse für Deutschland. Im Jahr 2019 fielen im Landesdurchschnitt 94% der langjährigen Niederschlagsmengen. Trotzdem senkte eine ungewöhnliche Sommertrockenheit in Gebieten mit Sandböden die Erträge. Dem extrem trockenen Sommer 2018 folgte ein regenreicher Herbst und Winter. Im anschließenden Sommer 2019 war es lange trocken, sonnig und sehr warm. Die hohen Niederschlagsmengen aus dem vorausgegangenen Herbst und Winter reichten auf den guten Böden, die sich durch ein großes Speicherpotential für Wasser auszeichnen, 2019 für eine gute Ernte. Auf den schnell austrocknenden Sandböden mit ihrem geringen Wasserspeichervermögen wurde eine geringe Ernte eingefahren, weil nicht alle Felder künstlich beregnet werden können. Die niedersächsischen Erntebilanzen verzeichnen in Jahren mit trockenen Sommern regelmäßig eine hohe Ernte auf den guten Böden, also in den Marschen und auf den Lößböden, und eine schlechte Ernte auf den Sandböden. In Jahren mit feuchten

Frühjahren und Sommern gibt es hohe Ernten im „Sandgürtel“ von Meppen bis Dannenberg, während die Pflanzen auf den guten Böden der Küste und südlich des Mittellandkanals bei der Witterung krankheitsanfällig werden und dort die Erträge in solchen Jahren enttäuschen. Hinzu kommt, dass die Niederschlagsmengen von West nach Ost stark abnehmen. Die Grünlanderträge für die Fütterung von Rindern und Schafen sind seit 2017 unterdurchschnittlich. 2019 wurden nur 70% (2018: 60%) des 6-jährigen Durchschnittsertrages eingefahren.

Die Grafik 1 zeigt den Vorratsbestand auf den Höfen der niedersächsischen Landwirte zum Jahresende 2019. Die Zahlen werden für die volkswirtschaftlichen Bilanzen (31.12. und 30.06.) benötigt. Eingegangen sind 1114 Meldungen.

Wegen der geringen Ernte 2018 musste Deutschland 2018/19 mehr Getreide importieren, als es exportieren konnte (Defizit 3,8 Mio.t, siehe <https://www.bmel-statistik.de> Selbstversorgung 91% und Info1218), könnte die Erntemenge 2019 für eine Deckung der Selbstversorgung bis zur Ernte 2020 wieder ausreichen.

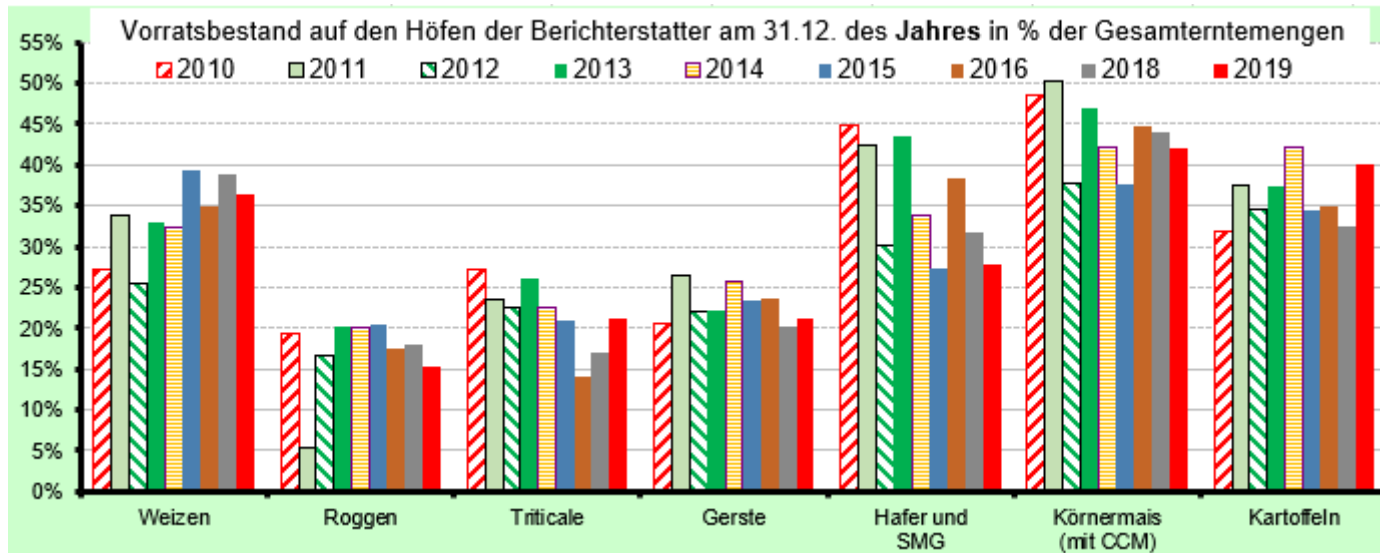
Tabelle 1) Anbau und Ernte 2019 und 2018 der wichtigsten Früchte, Land Niedersachsen

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag					Erntemenge		
	2019	2018	Veränd. 19/18	2019	2018	D. 13-18	Veränd. 2019 zu		2019	2018	Veränd. 19/18
	Ha (gerundet)		%	dt/ha			2018	D 13-18	Tonnen (gerundet)		%
Winterweizen	402 400	345 500	+16,47	82,6	70,5	83,9	+17,2	-1,5	3 324 600	2 437 200	+36,4
Sommerweizen	3 900	23 000	-83,04	47,2	53,1	55,0	-11,2	-14,3	18 300	122 100	-85,0
Roggen	133 000	107 900	+23,26	58,7	50,0	66,1	+17,4	-11,2	780 800	539 800	+44,6
Wintergerste	158 500	135 100	+17,32	72,3	59,7	74,2	+21,1	-2,5	1 145 900	806 000	+42,2
Sommergerste	43 400	85 300	-49,12	49,3	50,5	55,8	-2,3	-11,6	214 300	430 500	-50,2
Triticale	65 600	66 800	-1,80	62,0	53,6	67,0	+15,7	-7,3	407 200	358 000	+13,7
Hafer	10 400	15 800	-34,18	45,4	45,3	49,8	+0,3	-8,8	47 400	71 600	-33,8
Körnermais (einschl. CCM)	74 400	80 700	-7,81	68,4	66,5	92,6	+2,9	-26,1	509 400	536 900	-5,1
Getreide insg.	892 400	861 300	+3,61	72,3	61,6	76,7	+17,3	-5,8	6 450 300	5 306 100	+21,6
Kartoffeln	119 700	113 900	+5,09	390,2	365,4	450,9	+6,8	-13,5	4 670 100	4 161 600	+12,2
Zuckerrüben	103 400	103 400	0,00	741,7	696,3	763,4	+6,5	-2,8	7 669 000	7 202 700	+6,5
Winterraps	72 400	104 300	-30,58	33,9	29,4	37,0	+15,3	-8,4	245 600	306 800	-19,9
Silomais (Frischmasse)	506 100	532 400	-4,94	404	364,1	453,9	+11,0	-11,0	20 448 000	19 387 000	+5,5
Leguminosen TM-Klee u.a.	12 000	11 600	+3,45	54,4	63,2	80,9	-13,9	-32,8	65 500	73 400	-10,8
Grasanbau TM	69 700	61 800	+12,78	68,1	57,0	99,2	+19,5	-31,4	474 800	352 700	+34,6
Wiesen (TM)	53 300	59 200	-9,97	65,2	52,6	82,2	+24,0	-20,7	347 400	311 200	+11,6
Mähweiden/Weiden (TM)	596 200	598 200	-0,33	65,4	53,5	85,2	+22,2	-23,2	3 898 400	3 198 600	+21,9

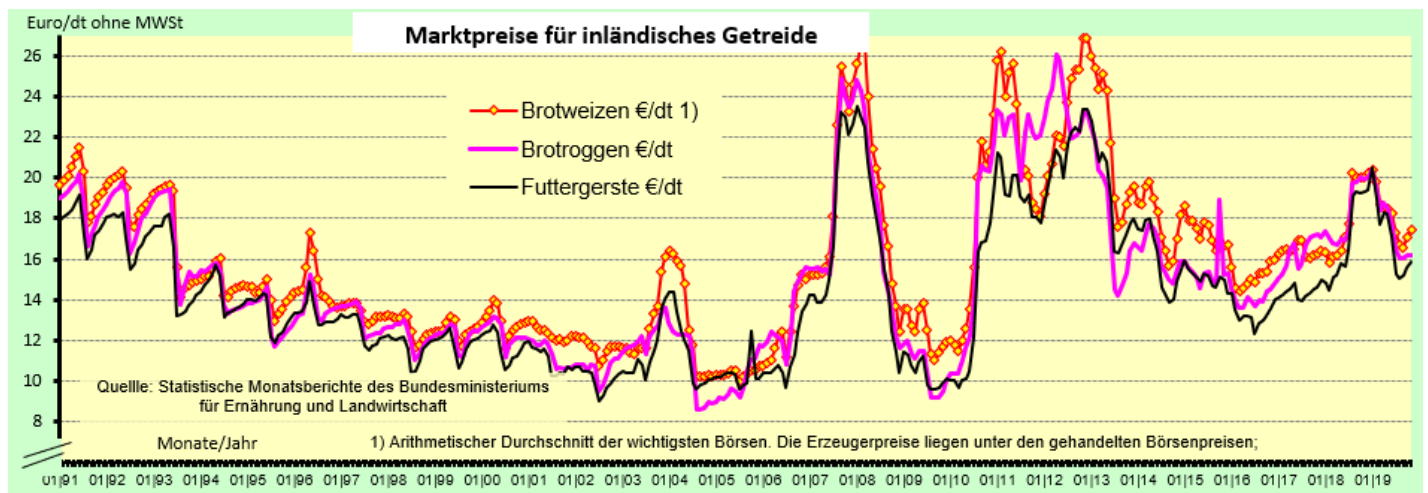
Tabelle 2) Anbau und Ernte 2019 und 2018 der wichtigsten Früchte, Deutschland

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag					Erntemenge		
	2019	2018	Veränd. 19/18	2019	2018	D. 13-18	Veränd. 2019 zu		2019	2018	Veränd. 19/18
	ha (gerundet)		%	dt/ha			2018	D 13-18	Tonnen (gerundet)		%
Winterweizen	3 055 000	2 893 000	+5,6	74,5	67,7	78,5	+10,0	-5,1	22 756 000	19 595 000	+16,1
Sommerweizen und Durum	63 000	143 000	-55,9	48,7	46,7	53,6	+4,3	-9,1	307 000	668 000	-54,0
Roggen	636 000	523 000	+21,6	50,9	42,1	55,0	+20,9	-7,5	3 238 000	2 201 000	+47,1
Wintergerste	1 352 000	1 216 000	+11,2	72,2	60,6	71,4	+19,1	+1,1	9 763 000	7 374 000	+32,4
Sommergerste	357 000	446 000	-20,0	51,2	49,5	53,8	+3,4	-4,8	1 829 000	2 209 000	-17,2
Triticale	358 000	358 000	0,0	61,3	54,1	62,8	+13,3	-2,4	2 195 000	1 936 000	+13,4
Hafer	126 000	140 000	-10,0	41,1	41,1	45,9	0,0	-10,5	519 000	578 000	-10,2
Körnermais (einschl. CCM)	416 000	411 000	+1,2	88,1	81,4	94,9	+8,2	-7,2	3 665 000	3 344 000	+9,6
Getreide insg.	6 372 000	6 142 000	+3,7	69,5	61,8	72,6	+12,5	-4,3	44 302 000	37 948 000	+16,7
Kartoffeln	272 000	252 000	+7,9	390,3	353,8	429,1	+10,3	-9,0	10 602 000	8 921 000	+18,8
Zuckerrüben	409 000	414 000	-1,2	727,4	632,8	732,1	+14,9	-0,6	29 728 000	26 191 000	+13,5
Winterraps	853 000	1 224 000	-30,3	33,1	30,0	37,0	+10,3	-10,5	2 825 000	3 671 000	-23,0
Silomais (Frischmasse)	2 223 000	2 196 000	+1,2	390,0	352,9	422,2	+10,5	-7,6	86 692 000	77 486 000	+11,9
Leguminosen TM Klee u.a.	306 000	283 000	+8,1	66,6	58,8	72,4	+13,3	-8,0	2 039 000	1 667 000	+22,3
Grasanbau TM	317 000	291 000	+8,9	62,7	50,6	71,1	+23,9	-11,8	1 986 000	1 473 000	+34,8
Wiesen (TM)	1 915 000	1 863 000	+2,8	59,9	51,8	63,9	+15,6	-6,3	11 470 000	9 642 000	+19,0
Mähweiden/Weiden (TM)	2 615 000	2 657 000	-1,6	55,6	47,1	64,4	+18,0	-13,7	14 534 000	12 517 000	+16,1

Grafik 1: Vorratsbestand auf den Höfen der Ernteberichterstatter in Niedersachsen, jeweils am 31.12. des Jahres



Grafik 2: Marktpreise für inländisches Getreide in €/dt, netto, Jan. 1991 bis Nov. 2019



Grafik 3: Getreide (incl. Körnermais) in Niedersachsen von 1948 bis 2019:

